

V o r l a g e

an den Ortsrat Barmke

Friedhof Barmke; Neuanlage von Strauchpflanzungen

Aufgrund der hohen Anzahl von Gräbern, die vorzeitig eingeebnet werden, verbunden mit der stagnierenden Anzahl von Erdgrabstätten, dominieren in den Abteilungen A1, B und C relativ große freie Rasenflächen. Dadurch wirken diese Abteilungen sehr leer mit optisch vereinsamten dort verbliebenen Grabstätten.

Zur gestalterischen Aufwertung wird vorgeschlagen, in den betreffenden Abteilungen frei wachsende Strauchpflanzungen anzulegen, die die bestehenden großen freien Räume besser gliedern und dadurch in wenigen Jahren nicht mehr leer aussehen lassen. Gleichzeitig würden durch die Anlage der Strauchpflanzungen neue Lebensräume für Vögel und andere Tiere geschaffen werden, die aufgrund der intensiv bewirtschafteten Grabstätten nur in eingeschränktem Rahmen auf dem Friedhof existieren. Die Anlage weiterer Formschnitthecken zur Gliederung der Abteilungen verbietet sich, da für diese der notwendige Pflegeaufwand viel zu hoch ist und hierfür mit Blick auf die stagnierenden Gebühreneinnahmen keine Mittel zur Verfügung stehen.

Für die Strauchpflanzungen sollen Blütensträucher verschiedenster Art verwendet werden, die bis zu 3,0 m hoch werden können und frei wachsen sollen. Die vorgeschlagenen Flächen für die Strauchpflanzungen sind auf dem beiliegenden Plan markiert.

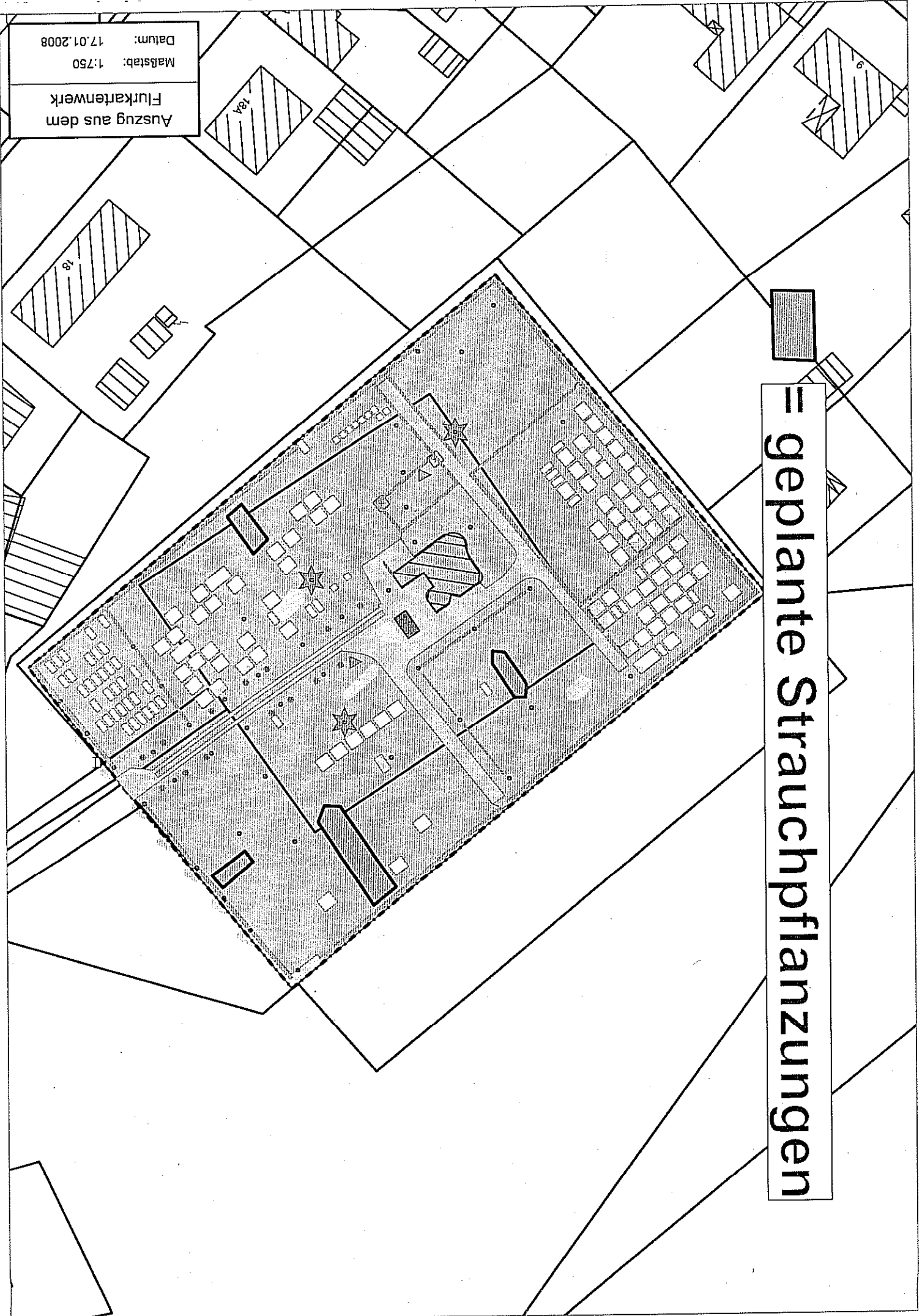
Beschlussvorschlag:


Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Friedhof Barmke, wie von ihr vorgeschlagen, frei wachsende Strauchpflanzungen aus Blütensträuchern anzulegen.

Im Auftrage

(Kubiak)

Auszug aus dem
Flurkartenwerk
Maßstab: 1:750
Datum: 17.01.2008



 = geplante Strauchpflanzungen